



An
Medien gemäss Verteiler
Parlament, Verwaltung z.K.

Godi Huber
Leiter Kommunikation

T 031 970 93 17
F 031 970 92 17
godi.huber@koeniz.ch

Köniz, 22. April 2008 hug

Medieninformation

Planungswettbewerb Ried: Drei Lösungsansätze für das künftige Ried

Im Planungswettbewerb für das Ried im Könizer Ortsteil Niederwangen ist die erste Phase abgeschlossen. Die drei erstrangierten Konzepte, welche unterschiedliche und vielversprechende Lösungsansätze enthalten, werden weiterbearbeitet. Im Rahmen einer Ausstellung werden die Siegerprojekte und die 32 weiteren Wettbewerbsarbeiten vorgestellt.

Das 30 Hektaren grosse Gebiet Ried im Ortsteil Niederwangen der Gemeinde Köniz ist die grösste zusammenhängende Baulandreserve für den Wohnungsbau in der Region Bern. Ziel der Gemeinde Köniz und der Miteigentümergeinschaft Ried ist die etappierte Realisierung eines Quartiers für rund 2000 Einwohnerinnen und Einwohner sowie die Erhaltung des angrenzenden Naherholungsgebietes.

Im Herbst 2007 schrieben die Gemeinde Köniz und die Miteigentümergeinschaft Ried einen Planungswettbewerb mit nachfolgendem Studienauftrag aus. Der Wettbewerb soll städtebauliche Lösungen für eine angemessene Überbauung des Ried und die Sicherung des attraktiven Naherholungsgebietes aufzeigen. Der Wettbewerb stiess auf internationales Interesse, mit Beteiligung von insgesamt 35 Planerteams aus der Schweiz, Deutschland, den Niederlanden, Frankreich, Italien und Portugal.

Die aus externen Fachleuten, Vertretern der Gemeinde, der Miteigentümergeinschaft sowie einem Vertreter der Kommission Wangental zusammengesetzte Wettbewerbsjury hat die Konzepte auf die Planungsidee, Qualität, Funktionalität und Nachhaltigkeit hin überprüft. Sechs Projekte werden mit insgesamt 70 000 Franken prämiert. Die drei erstrangierten Projekte kommen in die zweite Runde. Vertieft weiter bearbeitet werden:

- 1. Rang, „Arkadien“, Leitung dadarchitekten, Bern;
- 2. Rang, „Archipel“, Leitung Croptier Dudler Hähnle Piereo GmbH, Biel;
- 3. Rang, „Papillon“, Leitung Arge blue architects & Ruprecht Architekten GmbH, Zürich;

Die Wettbewerbsjury und der Gemeinderat Köniz sehen in den drei erstprämierten Projekten vielversprechende Lösungsansätze. Die Teams haben in der zweiten Phase des Wettbewerbs die Möglichkeit, ihre Ideen zu vertiefen und zu konkretisieren. Dabei geht es einerseits um die Planung einer architektonisch modernen und qualitativ hochstehenden Bebauung. Andererseits geht es um die Sicherung des Rieds als Naherholungsgebiet für Niederwangen und das Liebefeld. Dabei wird insbesondere eine möglichst weitgehende Freihaltung des Plateaus vor dem Aussichtspunkt „Tubentränki“ angestrebt.

Die Schlussbewertung durch die Jury erfolgt im September 2008. Danach werden die Wettbewerbsresultate in planungsrechtliche Instrumente umgesetzt (Nutzungsplan, Richtplan). Dazu wird eine öffentliche Mitwirkung durchgeführt.

Ausstellung Wettbewerbsarbeiten

Sämtliche 35 im Rahmen des Wettbewerbs Ried eingereichten Planungskonzepte werden wie folgt ausgestellt:

- 24. April bis 10. Mai 2008: Saal Restaurant Löwen, Wangentalstrasse 46, 3172 Niederwangen. Mi-Fr 17.30 bis 20 Uhr; Sa 10.30-12.30 Uhr; Mo, Di, So sowie an Auffahrt geschlossen.
- Vom 12. - 28. Mai können die drei zur Weiterbearbeitung ausgewählten Konzepte im Tiefparterre (Lichthof) des Gemeindehauses, Landorfstrasse 1, 3098 Köniz besichtigt werden.

Informationen online

www.koeniz.ch/ried

Auskunftspersonen

Gemeinderat: Katrin Sedlmayer, Vorsteherin Direktion Planung und Verkehr
T 031 970 94 40 / 078 737 01 42
Verwaltung: Thomas Furrer, Gemeindeplaner
T 031 971 93 98 / 078 678 80 25